



**IMPORTANT
FACTS**

Dämmen statt verheizen!

**Energie, Umwelt, Kosten.
So wird's gut.**

WARUM DÄMMEN?



DAMIT DER PLAN FÜR DIE EIGENEN VIER WÄNDE AUFGEHT

Mit wieviel Energie lässt es sich gut leben? Stehen Ökologie und Lebensstandard in Konkurrenz? Wie können die Finanzmittel richtig wirkungsvoll eingesetzt werden?

4 - 13

Hier helfen **Fakten gegen mögliche Verunsicherung**. Darum stehen am Anfang auch vier wichtige Fragen, mit denen Sie die Weichen stellen können für eine sinnvolle Investition, sparsamen Energieverbrauch, gesundes Wohnen und CO₂-Reduzierung.

14 - 23

Wichtige Tipps zu Dämm-Maßnahmen und wie schnell sie sich rechnen: die Einsparungen sind schon enorm, aber mit der richtigen Förderung kommen Sie im besten Fall sogar fast ohne Mehrkosten zu einem besseren Dach!

24 - 27

Schließlich zeigen wir Ihnen noch, welche **Lösungen ISOVER** mit seinen Produkten und Leistungen anbieten kann. Und wo noch mehr Wissen und Unterstützung zu finden sind.

Ob Neubau oder Mordernisierung: Sind die Schritte in der richtigen Reihenfolge gesetzt, kommt Ihr Plan auch nicht ins Stolpern!

MIT SINNVOLLEN FRAGEN

Ist die
Gebäudehülle
optimal
vorbereitet?

1.



Wie
zukunftssicher
ist die
Investition?

4.



ZU GUTEN ENTSCHEIDUNGEN



2.

Welche
Heizleistung
wird
benötigt?



3.

Was sagt die
Lebenszyklus-
analyse zur
Umweltverträglichkeit?

GUT LEBEN DAS GANZE JAHR



IN ZUKUNFT SOGAR BESSER?



**80 Prozent unserer Lebenszeit verbringen wir in Räumen.
Schlafen, essen, arbeiten und relaxen darin.**

Aber ist die Gebäudehülle darauf optimal vorbereitet?

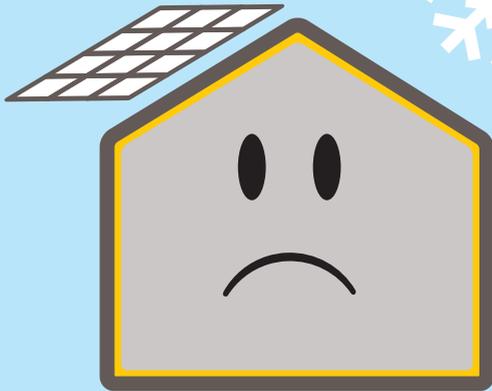
Wohnkomfort, Wohlfühlklima sommers wie winters, Schutz vor Lärm. Ein Leben ohne Schadstoffbelastung. Das alles bieten Dämmstoffe aus Mineralwolle von ISOVER. Mit natürlichem und vor allem optimalem Brandschutz: Weil sie von Natur aus nicht brennbar sind, brauchen sie auch keine Brandhemmer. **So macht die richtige Außenhülle Ihr Heim fit für die Zukunft** – ohne die Zukunft zu belasten¹.

Ein verbesserter Wärmeschutz dämmt auch noch die Energieabhängigkeit ein. Und damit die Folgekosten. **Ein Beispiel:** Sinkt der Heizwärmebedarf um 18 % können die Heizkosten um bis zu 37 % fallen². Das macht unabhängiger von Energiepreisschwankungen.

¹ Grundsätzliches zum sommerlichen Wärmeschutz finden Sie in der ISOVER Broschüre »Important Facts: IMMER SCHÖN COOL BLEIBEN.«, Download-Link auf Seite 26.

² Die Studie »Wärmeschutz und Wärmepumpe – warum beides zusammengehört« vom Forschungsinstitut für Wärmeschutz und ifeu Institut für Energie- und Umweltforschung belegt das mit beeindruckenden Zahlen! Download-Link auf Seite 27.

OPTIMALE ENERGIEQUELLE?



Ungedämmt:
15 kW



Gedämmt:
5 kW

SPARFLAMME!



Wenn die Gebäudehülle stimmt, kann man bei der Heizungsanlage sparen¹. Sowohl bei der Anschaffung als auch den Betriebskosten.

Welche Heizleistung wird also wirklich benötigt?

Photovoltaik und eine energieeffiziente Heizungsanlage scheinen zunächst billiger und schneller umzusetzen, als Wärmedämmung. Aber Wärmepumpen z.B. arbeiten am besten bei niedrigen Vorlauftemperaturen und mit hohen Durchflussmengen. Auch sollte der Heizwärmebedarf unter 120 kWh/m²/a liegen². Das alles ist umso **schwieriger zu realisieren, je schlechter ein Gebäude gedämmt ist**. Und im Winter – gerade dann, wenn mehr Strom gebraucht wird – reicht die PV-Anlage oft nicht aus. Und für klassische Gasheizungen steigt in nächster Zukunft die CO₂-Bepreisung in beängstigende Höhen.

So verpufft da schon mal schnell teure Energie. Auf Dauer geht das dann gehörig ins Geld. **Eine optimale Dämmung dagegen führt immer zur optimalen Heizung**. Das zahlt sich in der Energie-, Kosten- und Umweltbilanz dann auch aus. Und das wird sogar gefördert – bereits von der Planung an³.

¹ Quelle: Studie »Wärmeschutz und Wärmepumpe – warum beides zusammengehört« vom Forschungsinstitut für Wärmeschutz und ifeu Institut für Energie- und Umweltforschung. Download-Link auf Seite 27.

² Quelle: »Faktenpapier Wärmepumpe« von der Deutschen Umwelthilfe und GIH, dem Bundesverband der Energieberatenden, unter www.duh.de/waermepumpen

³ Die wichtigsten Daten finden Sie in der ISOVER Broschüre »Important Facts: WO GIBT ES WAS WOFÜR?« zum effizienten Bauen mit staatlichen Fördermitteln. Den Download-Link finden Sie auf Seite 26.

KOMFORTZONE



ÖKOLOGIE



In Zukunft immer wichtiger: ökologisch zertifizierte und sichere Technologien. Als Antwort auf die Frage:

Was sagt die Lebenszyklusanalyse zur Umweltverträglichkeit eines Gebäudes?

ISOVER Dämmstoffe aus Mineralwolle sparen das für die Produktion benötigte CO₂ schon nach kurzer Zeit im Einsatz ein – und helfen darüber hinaus auch bei dessen Reduzierung: Z.B. kann eine einzige Rolle ISOVER Glaswolle Integra ZKF-1-032 im Dach über eine Lebensdauer von 30 Jahren schon mal **1 Tonne CO₂ einsparen**. Der Energieaufwand bei der Herstellung wird dabei bereits nach wenigen Monaten wieder wett gemacht, weil nach Einbau im Haus **weniger Heizenergie** gebraucht wird.¹

Die **hervorragende Lebenszyklusanalyse** überrascht daher nicht! Denn ISOVER Dämmstoffe sind umweltschonend, punkten mit ausgezeichnetem Schall- und Brandschutz und mit praktisch unbegrenzter Lebensdauer. Kommt es dennoch zum Rückbau, wird der Lebenskreislauf des Dämmmaterials durch Recycling wieder geschlossen.²



¹ Die Details zum Lebenszyklus von Dämmstoffen aus Glaswolle finden sich in der ISOVER Broschüre »Important Facts: FÜR EINE BESSER GEDÄMMTE WELT«. Download-Link auf Seite 26. Die detaillierten Umwelt-Produktdeklarationen können auf isover.de unter Downloads abgerufen werden.

² Mehr zu Recycling und nachhaltigem Bauen finden Sie unter dem Link auf Seite 27.

WERT STEIGERN



AUF DAUER!



Die eigene Immobilie ist eine der wichtigsten Säulen beim Thema Zukunftssicherung. Für Sie und Ihre Familie. Aber:

Wie zukunftssicher ist die Investition?

Dämm-Maßnahmen sind langlebig und wartungsfrei, so dass **die nächsten zwei, drei und mehr Generationen sich keine Gedanken um das Wohnklima machen** müssen. Über die Zeit relativieren sich die Kosten, zahlen sich letztlich sogar aus und werden auch noch gefördert¹.

Mit ISOVER Dämmstoffen aus Mineralwolle sind Sie bestens darauf vorbereitet, dass Gebäude zum einen bis 2030 wesentlich **weniger Treibhausgasemissionen** erzeugen und Energie verbrauchen und zum anderen **bis 2050 klimaneutral werden** sollen.

Ob Neubau oder Modernisierung: Wenn Sie jetzt die richtigen Schritte setzen, sichern Sie nicht nur den Wert Ihrer Immobilie – Sie steigern ihn auch noch in Zukunft. Das ist dann wirklich vorausschauend geplant.

¹ Die wichtigsten Daten finden Sie in der ISOVER Broschüre »Important Facts: WO GIBT ES WAS WOFÜR?« zum effizienten Bauen mit staatlichen Fördermitteln – den Download-Link gibt es auf Seite 26.

DÄMM-MASSNAHMEN RECHNEN SICH SCHNELLER ALS MAN DENKT



Dämmung aus Mineralwolle ist langlebig und wartungsfrei.

Investitionskosten sind förderfähig.



UNABHÄNGIG VON DER ENERGIEQUELLE

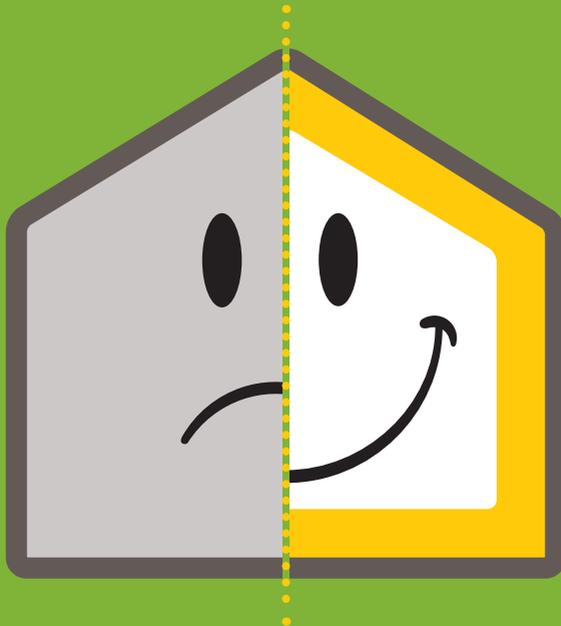


Wert
der
Immobilie
steigt.

Bedarf für
Heiz- und Klima-
energie
wird reduziert.



CLEVER GEFÖRDERTE MODERNISIERUNG



BESSERES DACH MIT LANGZEIT-RENDITE

Einmalig etwas mehr zahlen – Jahr um Jahr weniger verheizen.
Im Dach liegt oft das größte Potenzial für eine energetische
Ertüchtigung. Ein Beispiel:

Haus mit zwei Wohneinheiten und 165 m ² Dachfläche	gedämmt nach GEG (Mindestanforderung)	gedämmt nach BEG (förderfähig)
Sanierung		
U Wert _{Dach}	0,23 W/m ² K	0,14 W/m ² K
U Wert _{Dachflächenfenster}	1,30 W/m ² K	1,00 W/m ² K
Kosten Maßnahme	45.450 € (brutto)	56.100 € (brutto)
Kosten Energieberater	0 €	1.600 € (brutto excl. iSFP)
Förderung	0 €	11.220 € (brutto) = 20 % der Bausumme
Förderung Energieberater	0 €	800 € (brutto)
Kosten abzgl. Förderung	45.450 € (brutto)	45.680 € (brutto)
Heizenergie		
Energiebedarf ¹ pro Jahr	ca. 3.800 kWh	ca. 2.300 kWh
Energiekosten ² pro Jahr	ca. 760 €	ca. 460 € = 300 € Einsparung/Jahr

Das bessere Dach kostet durch die Förderung nur geringfügig mehr³ – und zahlt sich schon nach nicht ganz zwei Jahren aus. Danach sparen Sie Jahr um Jahr 1.500 kWh – je nach Preisentwicklung im Energiesektor also 300 € und mehr!

¹ Einfache Abschätzung des Energiebedarfs: U-Wert x 100 x Bauteilfläche = Energieeinsparung kWh/Jahr

² Energiepreis angesetzt mit 0,20 €/kWh.

³ Unter isover.de/foerderung finden Sie die Voraussetzungen zur Förderfähigkeit, Dämmdicken-Empfehlungen sowie Berechnungsgrundlagen.

MODERNISIERUNG MIT GESAMTKONZEPT



iSFP – DER INDIVIDUELLE SANIERUNGSFAHRPLAN

Wann, was – und wie Fallgruben umgehen. Individuell, flexibel, ganz nach Bedarf. Und mit bis zu 80 % gefördert¹.

Der individuelle Sanierungsfahrplan iSFP zeigt auf, **welche Maßnahmen am sinnvollsten sind** und wie Fehler vermieden werden. Neben den Besonderheiten des Gebäudes findet dabei auch die finanzielle und familiäre Situation Berücksichtigung. Nicht zuletzt werden **passende staatliche Förderprogramme** aufgezeigt. Dabei sind Sie frei, sich an den Plan zu halten oder nicht: **Dank iSFP-Bonus wird jede Maßnahme mit zusätzlichen 5 Prozentpunkten gefördert.**

In vier Schritten zum Masterplan

1. **Energieeffizienz-Experten** suchen².
2. **Beratungsgespräch** vor Ort.
3. Aufnahme **Ist-Zustand** und Ermittlung energetische Gesamtsituation.
4. Energieeffizienz-Experte erarbeitet in Abstimmung mit Eigentümern Sanierungsvorschläge und fasst diese in einem **individuellem Sanierungsfahrplan** zusammen.

¹ Das Wichtigste zu staatlichen Fördermitteln finden Sie in der ISOVER Broschüre »Important Facts: WO GIBT ES WAS WOFÜR?«, den Download-Link dazu finden Sie auf Seite 26.

² Mit dem Link auf Seite 27 finden Sie ganz einfach Ihren Energieeffizienz-Experten.

DAS NEUE ZUHAUSE



FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Ein bisschen Voraussicht und der Traum vom Eigenheim kann Realität werden. Ohne dass zukünftige Kostenentwicklungen als Schreckgespenst drohen.

Ein **Neubau** muss heute energetisch mindestens dem Standard Effizienzhaus 55 entsprechen. Für eine Förderung¹ sind darüber hinaus die schärferen QNG²-Anforderungen zu erfüllen. Mit den **Dämmstoffen von ISOVER** aus nichtbrennbarer Mineralwolle reduzieren Sie nicht nur Ihre Heizenergiekosten, Sie erfüllen auch noch **alle technischen und ökologischen Voraussetzungen!**

Gegenüber dem Massivbau gewinnt zunehmend auch der **Holzbau** an Bedeutung. Mit den Dämmstoffen aus Glaswolle, Steinwolle sowie der Hochleistungsmineralwolle ULTIMATE bietet ISOVER ein breites Sortiment für die Dämmung von Dach, Außenwand, Fassade, Innenwand, Decke und Boden in Holzbauweise – egal ob Holzrahmenbau, Holzmassivbau oder Holzhybridbau.

Alles Wissenswerte gibt es unter isover.de/Holzbau



¹ Mehr dazu in der Fördermittel-Broschüre von ISOVER »Important Facts: WO GIBT ES WAS WOFÜR?«. Den Download-Link gibt es auf Seite 26.

² QNG: Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, siehe auch Seite 22.

HOHE ANFORDERUNGEN FÜR DIE FÖRDERUNG



www.adamo-engel.de/12132



QNG - QUALITÄTSSIEGEL NACHHALTIGES GEBÄUDE

Für eine Förderung¹ sind die strengen QNG-Anforderungen zu erfüllen. Da zählt unter anderem die CO₂-Bilanz der Werkstoffe und die Lebenszyklusanalyse von Gebäude und verwendeter Materialien.

Die Hilfe im Dschungel ist aber sowieso Pflicht: **Ein Energieberater** plant mit Ihnen, reicht die Förderanträge ein und begleitet den Bauprozess. Das Ganze wird auch noch gefördert. Und zum Schluss anhand der abgeschlossenen Planungs- und Bauprozesse geprüft und zertifiziert.

Gut zu wissen, dass **Mineralwolle-Dämmstoffe von ISOVER diesen hohen Anforderungen mehr als gerecht werden.** Und winters wie sommers für hohe Raumluftqualität und bestes Wohlfühlklima sorgen. Auf die gesamte Lebensdauer des Gebäudes. Der Blaue Engel und andere wichtige Gütezeichen und Zertifikate belegen das. Alle notwendigen Informationen für den QNG-Nachweis finden Sie in unseren Produktdeklarationen.



¹ Sehr übersichtlich dargelegt in der Fördermittel-Broschüre von ISOVER
»Important Facts: WO GIBT ES WAS WOFÜR?«. Den Download-Link gibt es auf Seite 26.

² Infos zum Lebenszyklus von Dämmstoffen aus Glaswolle finden sich in der ISOVER Broschüre
»Important Facts: FÜR EINE BESSER GEDÄMMTE WELT.« Den Download-Link gibt es auf Seite 26.

LÖSUNGEN



FÜR ALLE FÄLLE

Vom Keller bis zum Dach: Mit ISOVER Mineralwolle sind alle Teile eines Gebäudes außen sicher und innen wohngesund gedämmt.

Jedes Gebäude birgt **viel Potenzial zum Energie- und Kostensparen**. Vor allem Bauelemente wie Dach und Außenwände, die Wind und Wetter, Hitze und Kälte trotzen. Und gedämmt innen für ein Wohlfühlklima sorgen. Perimeterdämmung schützt erdberührte Bauteile vor Temperaturverlust und Bodenfeuchte. Und Keller- oder Geschossdecken trennen hausinterne Klimazonen voneinander.

Hinzu kommen deutliche **Mehrwerte im Schall- und Brandschutz**. Damit nicht nur der Wohnkomfort dauerhaft erhalten bleibt sondern auch die Sicherheit. So machen Sie aus Ihrer Immobilie ein richtiges Zuhause. ISOVER steht Ihnen mit gutem Rat und auf Ihr Bauvorhaben passenden Produkten zur Seite.

Auf isover.de finden Sie **weitere Infos, Publikationen, Tipps und Planungstools**. Oder fragen Sie direkt nach: Die Kontaktdaten unserer Fachberatung finden Sie auf der Rückseite.

Welche Dämmdicken nach den Mindestforderungen der GEG einzuhalten und welche für eine Förderung nach BEG empfohlen werden finden Sie in den **Dämmdickentabellen**, die wir Ihnen als Download bereit stellen.



BREITES WISSEN



isover
SAINT-GOBAIN

IMPORTANT FACTS

Wo gibt es was wofür?

Effizientes bauen mit staatlichen Fördermitteln

SAINT-GOBAIN

isover
SAINT-GOBAIN

IMPORTANT FACTS

ISOVER. So wird gedämmt.

Mit #Glaswolle aus Recycling-Glas.

SAINT-GOBAIN

isover
SAINT-GOBAIN

IMPORTANT FACTS

Immer schön cool bleiben.

Sommerlicher Wärmeschutz. Richtig effektiv.

SAINT-GOBAIN

VERSTÄNDLICH
ERKLÄRT

NUR EINEN LINK ENTFERNT

Bei der Planung eines Neubaus oder einer Sanierung helfen wir gerne.

Zum Beispiel mit den nötigen Hintergrundinfos über **Fördermöglichkeiten** vom Staat. Dazu haben wir die »Important Facts: WO GIBT ES WAS WOFÜR?« zusammengestellt. Wenn Sie mehr erfahren wollen über die **Umweltaspekte** von Mineralwolle aus Glaswolle, so empfehlen wir die »Important Facts: FÜR EINE BESSER GEDÄMMTE WELT«. Und einen Überblick zum **sommerlichen Wärmeschutz** finden Sie in den »Important Facts: IMMER SCHÖN COOL BLEIBEN«.

»**Wärmeschutz und Wärmepumpe** – warum beides zusammengehört« zeigt die gleichnamige Studie von Forschungsinstitut für Wärmeschutz und ifeu Institut für Energie- und Umweltforschung.



Mit wenigen Klicks können Sie hier **Energieeffizienz-Experten** ganz in Ihrer Nähe finden: www.energie-effizienz-experten.de



EASY ECO – einfach nachhaltig mit ISOVER und RIGIPS
Alles zum nachhaltigen Planen und Bauen zusammengefasst – von der Produktentwicklung bis zum Recycling:
www.easy-eco.org



ISOVER. SO WIRD GEDÄMMT

Hochbau

0900

3501201*



Trockenbau

0900

3776347*



isover.de



SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG

[isover.de/Kontakt](https://www.isover.de/Kontakt)



Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser Druckschrift zu verwenden (www.isover.de/important-facts). Für Fragen zu ISOVER Systemlösungen steht Ihnen auch die ISOVER und RIGIPS Fachberatung zur Verfügung.

* 1,49 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk abhängig von Netzbetreiber und Tarif.